

Alster-Dorfzeitung



Zeitschrift des Alsterdorfer Bürgervereins von 1990 e. V.

Juli/August 2013

www.alsterdorfer-bv.de

22. Jahrgang/Nr. 7/8

Damals in Alsterdorf

Bald nach 1700 suchten an der Alster, als diese noch nicht kanalisiert war und bis an den Weg von Alsterdorf nach Ohlsdorf (heute Alsterdorfer Straße) reichte, die Brüder Möller aus Steinbeck ihr Fortkommen zwischen Alsterdorf und Ohlsdorf. Jacob Möller, der ältere der beiden, errichtete hier 1718 eine Brauerei mit Bierauschank nahe der heutigen Sengelmannstraße. Dabei hatte er die Ohnmacht des für Alsterdorf zuständigen Amtes Trittau nach dem Schwedischen Krieg ausgenutzt und auch die Bewohner Alsterdorfs und Ohlsdorfs hatten nichts gegen einen Bierauschank. 1722 errichtete er, wieder ohne die Genehmigung des Amtes Trittau, eine Rossmühle, obwohl er und die Alsterdorfer Bauern eigentlich zur Alten Mühle in Bergstedt mahlverpflichtet waren. Er wollte sich den Weg nach Bergstedt sparen und sein Getreide zum Malzen selbst quetschen und auch die umliegenden Bauern ließen hier ihr Getreide mahlen, was schließlich zu einem Rechtsstreit mit dem Müller der Alten Mühle führen sollte, aber das ist eine andere Geschichte.

Nach dem Jacob Möller 1726 gestorben war, wurden Brauerei und Mühle geschlossen. 1733 ersteigerte der Müller Claus Schnack beides aus dem Konkurs, konnte jedoch keine Papiere übernehmen, da es ja keine gab. Aber der Trittauer Amtsschreiber hatte die Liegenschaft zur Versteigerung aufgerufen und damit die Existenz bei-



Das Nicolai-Stift von der Wasserseite

Jahren versuchten verschiedenste Unternehmen, darunter sogar eine chemische Fabrik, das Gebäude zu nutzen.

1851 hatte Pastor Heinrich Matthias Sengelmann in Moorfleth sein Nicolai-Stift für benachteiligte Kinder in einem leer stehenden Haus gegründet, das jedoch im Januar 1853 einem Brand zum Opfer fiel. 1858 erhielt

der Stiftungsvorstand den Auftrag, auf Hamburger Gebiet nach einem geeigneten Anwesen zu suchen. Am 1. Juni 1860 wies der erste Beamte der Landherrenschaft der Geestlande, dem Alsterdorf unterstand, auf das zum Verkauf stehende Gebäude hin. Pastor Sengelmann war begeistert und schon Mitte Juli konnte er zum 5. August 1860 zur Einweihung des Nicolai-Stiftes in Alsterdorf einladen. Es sollte den Anfang

der späteren „Alsterdorfer Anstalten“ bilden.

1940 zerstörte ein Feuer das Anwesen und nur noch die Eichen auf der Grünfläche an der Sengelmannstraße neben der in den 1950er Jahren errichteten Ladenzeile an der Alsterdorfer Straße erinnern an das Gebäude.

Gerhard Schultz

Unsere nächste Veranstaltung
beim Kanu-Klub-Oberalster (Klein Borstel)

Grillabend

Mittwoch, 14. August 2013, 18.00 Uhr

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung
Die Anmeldung finden Sie auf Seite 5

Der Vorstand

Auf einen Blick

Seite

Termin-Vorschau	2
Editorial	3
Alsterdorf Aktuell	4
Impressum	4
Anmeldung zum Grillabend	5
Leserbriefe	6
Das Feuerwehrmuseum in Norderstedt ..	6
Und abends ins Theater	6
Een lütt Stremel „Platt“	7
Veranstaltungen in Alsterdorf	8

Redaktionsschluss für die September-Ausgabe:

10. August 2013

Termin-Vorschau 2013

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen und Aktivitäten geschieht auf eigene Gefahr.
Ein Haftungsanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. ist ausgeschlossen.

Mitgliedertreffen

im Clubhaus der Tennissparte des SC Sperber, Heubergredder / Ecke Bilser Straße, jeweils 19.00 Uhr



Mittwoch, 04. September 2013 Vorstellung Sanitätshaus „motion-center Hamburg“, Alsterdorfer Markt.

Montag, 14. Oktober 2013 Frau Caroline Smolny von „fördern & wohnen“, Leiterin der Wohnunterkunft für Flüchtlinge und Zuwanderer, Alsterberg, berichtet über die Einrichtung und ihre Bewohner in unserer Nachbarschaft.



Besondere ABV-Veranstaltungen

Grillabend

Mittwoch, 14. August 2013
Einzelheiten siehe Seite 5 unten

Achtung! Erneute Terminänderung!

Lopen un Kieken

Montag, 19. August 2013, 15.30 Uhr
Besuch des Feuerwehrmuseums Norderstedt mit Peter Jessen
Einzelheiten siehe Seite 5 oben

Höhepunkte der Filmgeschichte:

Mittwoch, 11. September 2013, 15.30 Uhr
Magazin-Kino, Fiefstücken 8a,
„PrettyWoman“ mit Julia Roberts und Richard Gere

Aktivitäten

Basteln

Edeltraud Wiedemann, Tel. 51 29 66

Boule

Montags 16.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr
Edeltraud Wiedemann, Tel. 51 29 66

Kegeln

Ansprechpartnerin
Karin Poniewaß, Tel. 50 49 12

Monatlicher Kaffee-Treff

im Clubhaus der Tennissparte des SC Sperber
jeden 2. Dienstag im Monat um 15.30 Uhr

Spielenachmittag

im Bastelraum in der Alsterdorfer Str. 193
jeweils 14.30-17.30 Uhr,
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

Teppich-Curling

Sommerpause
Edeltraud Wiedemann, Tel. 51 29 66

„Wi snackt Platt“

Jeden letzten Dienstag im Monat um 15.30 Uhr
im „Grünen Salon“, Alsterdorfer Straße 285
(gegenüber „Fastert“)

Alles Gute zum Geburtstag wünscht der Alsterdorfer Bürgerverein

ABV-Geburtstage im Juli/August

21. 07. Inge Hansch	03. 08. Karin Poniewaß	13. 08. Birgit Cassens
25. 07. Magnus Gerwat	04. 08. Klaus Haddorp	14. 08. Dr. Hajo Faerber
26. 07. Andreas Heller	04. 08. Manfred Hoffmann	16. 08. Winfried Rübesam
27. 07. Irene Dirksen	08. 08. Heidemarie Friedrichsen	17. 08. Birgit Hintzer
30. 07. Jens Clausen	08. 08. Dagmar Hoffmann	19. 08. Fred Budke
	08. 08. Christiane Wirth	24. 08. Sven Martinez
02. 08. Waldtraut Hunger	09. 08. Nadja Windelband	25. 08. Monika Gumpert
03. 08. Hiltrud Gentzcke	11. 08. Helga Nowatzky	25. 08. Reinhard Kupfernagel

Liebe Leserinnen und Leser,

wer schöpferisch tätig ist, sei es musikalisch, als bildender Künstler oder schriftstellerisch, entwickelt im Lauf der Zeit einen bestimmten Stil – nämlich seinen persönlichen Stil.

Wenn sich Herr Lorenzen in seinem in der letzten Ausgabe der Alster-Dorfzeitung veröffentlichten Leserbrief über den „Alster-Dorfzeitung-typischen“ Stil beklagt, zeigt es mir, dass er die Zeitung offensichtlich sehr genau liest. Dabei dürfte ihm dann aber auch nicht entgangen sein, dass in jeder Zeitung leider weit mehr als 90 % aller Artikel mit meinem Namen bzw. meinem Kürzel gekennzeichnet sind. Mir wäre es auch lieber, ich würde viel mehr interessante Berichte für unsere Zeitung von den Mitgliedern bekommen. Aber hier herrscht leider seit Jahren trotz wiederholter Aufrufe nur eine gelegentliche spärliche Mitarbeit.

Dass der Leserbriefverfasser schreiben kann, hat er schon wiederholt mit seinen Leserbriefen bewiesen. Wenn er für jede Ausgabe einen oder mehrere für die Leser der Alster-Dorfzeitung interessante Artikel liefern würde, wäre das Lesen der Zeitung sicher noch schöner. Ein weiterer, sicher anderer Schreibstil lockert doch alles auf.

Als ich vor mehr als fünf Jahren die Redaktion übernahm, versuchte ich, der Zeitung allmählich inhaltlich ein anderes Gesicht zu geben und sie dadurch vielleicht auch interessanter und lesenswerter zu machen. Dabei legte ich auch besonderen Wert auf aktuelle Berichte, wobei es bei einer jährlichen Erscheinungsweise von 10 Ausgaben auch nicht immer gelingt, ganz aktuell zu sein. Aber es ist häufig wenigstens zeitnah.

Vor etwa einem Jahr begannen wir auch, über Missstände u. ä. in unserem Stadtteil zu berichten: Die Stolperfallen auf den Fußwegen, deren uns gemeldete Mängelstellen inzwischen größten Teils beseitigt sind. Die Umgestaltung der Bebelallee mit den auf der Fahrbahn eingerichteten Fahrradstreifen und „versteinerten“ Grünflächen, das Problem „Zebrastreifen“ oder „Sprunginsel“ bei der Seniorenresidenz Alsterpark oder die wünschenswerte Verlegung der Haltestellen der Buslinie 109 an der Wilhelm-Metzger-Straße.

Ich bin zwar kein gelernter Journalist, sondern versuche nur, mit meiner Arbeit dem Verein zu helfen. Wenn aber gelernte Journalisten sich gegenüber Vorstandsmitgliedern dahingehend äußern, dass die Alster-Dorfzeitung im Laufe der letzten Jahre immer lesenswerter und interessanter geworden ist, kann meine Arbeit ja wohl doch nicht so ganz verkehrt sein.

Ich kann den Leserbriefschreiber daher nur bitten: Mitmachen und möglichst auch besser machen!

Gerhard Schultz
Verantwortlicher Redakteur der Alster-Dorfzeitung

Mit hochdosiertem Magnesium gegen:

- **Muskelkrämpfe**
- **Spannungskopfschmerz**
- **Darmträgheit**

Sowie vor und nach dem Sport



aus eigener
Herstellung



HEUBERGREDDER APOTHEKE

Dr. Frank Steffens

Alsterdorfer Straße 284 · 22297 Hamburg · Tel. 511 91 91 · Fax 511 31 03
www.heubergredder-apotheke.de · email: gutberaten@heubergredder-apotheke.de



GARTEN
STADT
IMMOBILIEN BERATUNG

Ihr Spezialmakler für die Häuser
der Alsterdorfer Gartenstadt.
Bewertung, Verkauf, Vermietung
in Alsterdorf und Winterhude.
Jederzeit für Sie vor Ort.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Telefon: 59 35 50 90

Inh. Tina Flechsig
Frühlingsgarten 47 · 22297 Hamburg

Fernseh Behn

Ihr Fernsehmeister
in der Alsterdorfer Straße 192



51 50 61



Fernseh-Video-HiFi-Fachgeschäft
– Leasing –
Wir reparieren für Sie fachmännisch, schnell und preiswert !

Ihre freundliche Apotheke in Alsterdorf:

Hammer

Apotheke

Jens Clausen

Alsterdorfer Str. 299
22297 Hamburg

Tel: 51 20 75 - Fax: 51 20 74

eMail: hammer@apo-net.de · Internet: www.apo-net.de/hammer



Öffnungsz.: Mo-Fr: 8.30-18.30
Sa: 8.30-13.00

ALSTERDORF AKTUELL

Versuchter Autodiebstahl am Suhrenkamp

Der Polizei wurden von aufmerksamen Zeugen drei verdächtige Personen an einem Pkw am Suhrenkamp gemeldet. Die Besatzung einer Funkstreife konnte drei Personen an einem Fahrzeug vor dem Haus Nr. 24 feststellen. Als die Personen überprüft werden sollten, flüchteten zwei von ihnen zu Fuß in Richtung Sengelmanstraße. Die dritte Person saß noch in dem Auto und wurde aufgefordert, das Auto zu verlassen. Sie weigerte sich jedoch und wehrte sich mit Tritten und Schlägen. Als in der Hand der Person ein Messer bemerkt wurde, wurde der Widerstand der männlichen Person mit einem gezielten Fauststoß gebrochen. Sie wurde gefesselt dem PK 34 zu weiteren Ermittlungen zugeführt und anschließend dem Kinder- und Jugendnotdienst übergeben.

Das bereits kurzgeschlossene Fahrzeug konnte der Besitzerin wieder übergeben werden.

Quelle: Presse-Info PK 34 Red. gs

*

Festnahme nach Wohnungseinbruch

Aufmerksame Zeugen beobachteten, wie drei Personen das Fenster einer Erdgeschosswohnung am Maienweg aufhebelten und verständigten die Polizei. Zwei Personen drangen in die Wohnung ein, während die dritte Person „Schmiere“ stand.

Als eine Person die Wohnung wieder verlassen und fliehen wollte, wurde sie bis zum Eintreffen der Polizei von den Zeugen festgehalten, während die beiden anderen Personen von der Polizei festgenommen wurden. Bei einem

der Täter wurde Diebesgut (Schmuck) aus der Wohnung festgestellt. Die 17, 20 und 32 Jahre alten Täter wurden beim PK 34 erkennungsdienstlich behandelt. Da der 32jährige keinen festen Wohnsitz hatte, wurde er anschließend dem Untersuchungsgefängnis zugeführt.

Quelle: Presse-Info PK 34 Red. gs

*

Gewalttätiger Raub

An der Bushaltestelle Knappe Böge (stadtauswärts) wurde einer älteren Dame am 15. Mai gegen 11 Uhr vormittags von zwei auf einem Mofa vorbeifahrenden Jugendlichen gewaltsam die Armbanduhr, eine Rolex, vom Handgelenk und ein Ring vom Finger gerissen, wobei sie Schürfwunden und Prellungen erlitt. Wenig später konnten die beiden 15 und 17 Jahre alten Täter von der Polizei festgenommen werden. Dabei stellte sich heraus, dass der 17jährige auch zwei Einbrüche begangen haben soll.

Quelle: Presse-Veröffentlichung Red. gs

*

Holperpiste endlich beseitigt

In der zweiten Mai-Hälfte ist die seit einigen Jahren äußerst desolate Fahrbahn im Heilholtkamp zwischen Hindenburgstraße und Frühlingsgarten grundlegend saniert worden. Durch die neu aufgebrachte Fahrbahn wird es auch für die Anwohner wieder ruhiger, denn die rumpelnden Fahrgeräusche, verursacht durch die Schlaglöcher, gehören nun der Vergangenheit an.

Red. gs

*

150 Jahre ESA

Am 30. Mai hatte der Vorstand der Evangelischen Stiftung Alsterdorf

(ESA) illustre Gäste zum 150jährigen Jubiläum der Stiftung geladen, u.a. den 1. Bürgermeister Olaf Scholz. Seitens des ABV nahm unsere 1. Vorsitzende Hilde Lüders daran teil.

Quelle: Presseinfo

Red. gs

*

Es tut sich was in der Gartenstadt

Seit Jahrzehnten war das Grundstück in der Straße „An der Blütenmauer 6“ für die Nachbarn ein großes Ärgernis, da sowohl das Haus als besonders auch das Grundstück einen verwahrlosten und heruntergekommenen Eindruck machten. Selbst Beschwerden beim Bezirksamt Hamburg-Nord und anderen Dienststellen konnten keine Abhilfe bewirken. Inzwischen ist nach 36jährigem Leerstand das Gebäude jetzt abgerissen worden und soll durch einen dem Stil der Gartenstadt nachempfundenen Neubau ersetzt werden.

Quelle: Presse-Veröffentlichung Red. gs

*

Bauarbeiten beendet

Nach dreijähriger Bauzeit sind die Um- und Neubauarbeiten des Evangelischen Krankenhauses Alsterdorf abgeschlossen. Im Juni konnte der 32 Mio. teure Bau seiner Bestimmung übergeben werden, u.a. auch das von 10 auf 19 Plätze erweiterte Epilepsie-Zentrum.

Quelle: Presse-Veröffentlichung Red. gs



Bestattungsinstitut St. Anshar
Adolf Imelmann & Sohn
GmbH & Co. KG

Bestattungen sind Vertrauensaufträge
Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht

ACHTUNG NEUE ANSCHRIFT

Sierichstraße 32 • 22301 Hamburg-Winterhude
Tel. 040 / 270 09 21 • Fax 040 / 270 68 10 • www.imelmann-bestattungen.de

Der Vorstand des Alsterdorfer-Bürgervereins von 1990 e.V.

Ehrenvorsitzende: Gisela Busold, Tel.: 51 91 94

1. Vorsitzende: Hilde Lüders, Tel.: 511 90 61

2. Vorsitzender: Hubert Arndt, Tel.: 51 52 43

Schatzmeisterin: Rita Nagel, Tel.: 511 09 04

Schriftführer: N. N.

Beisitzer: Dr. Gerhard Lüders, Tel.: 511 90 61

Beisitzer: Klaus Haddorp, Tel.: 513 36 16

Beisitzer: Gerd Augustin, Tel.: 511 67 37

Beisitzerin: Edeltraud Wiedemann, Tel.: 51 29 66

Beisitzerin: Birgit Hintzer, Tel.: 51 24 15

Redakteur: Gerhard Schultz
Heubergredder 17, 22297 Hamburg, Tel.: 51 67 43
E-Mail: gerhard.schultz@alice-dsl.net

Herausgeber und Redaktion:
Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V.
Alsterdorfer Straße 284 (Apotheke),
22297 Hamburg, Fax: 511 31 03
E-Mail: vorstand@alsterdorfer-bv.de
Internet-Adresse: www.alsterdorfer-bv.de

Verlag, Anzeigen und Herstellung:
Soeth-Verlag Ltd.

Markt 5, 21509 Glinde
Tel.: 040-18 98 25 65, Fax: 040-18 98 25 66
E-Mail: info@soeth-verlag.de, www.soeth-verlag.de

Erscheinungsweise: Monatlich
Auflage: 2.000 Stück

Distribution: Kostenlose Ausgabe an die Mitglieder sowie kostenlose Verbreitung über Handel und Gewerbe.
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Anzeigen:
Es gilt die Preisliste vom 01. 09. 2012

Verantwortlich für den Inhalt:
Redaktionsausschuss des Alsterdorfer Bürgervereins von 1990 e.V.

Eingesandte Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.
Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

ABV-Konto: Hamburger Sparkasse
Kto.-Nr. 1221 / 121 831 (BLZ 200 505 50)

Anmeldung Feuerwehrmuseum

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung geschieht auf eigene Gefahr. Ein Haftungsanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. ist ausgeschlossen.

Hiermit melde ich _____ Person(en) an. Ich kann in meinem Pkw _____ weitere Personen mitnehmen.

Name: _____; Anschrift: _____

_____; Telefon: _____

Der Gesamtbetrag von _____ € ist beigelegt.

Hamburg, den _____ Unterschrift: _____

Besichtigung des Feuerwehrmuseums Norderstedt

Der ABV bietet seinen Mitgliedern und Freunden die Möglichkeit zur geführten Besichtigung des Feuerwehrmuseums in Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 290, an. Die etwa 1 ½ Stunden dauernde Führung übernimmt unser Mitglied Peter Jessen. Da das Museum verkehrsgünstig liegt, werden wir mit Pkw anreisen. Geben Sie in der Anmeldung bitte an, ob Sie, soweit Autofahrer, weitere Teilnehmer mitnehmen können.

Termin: Montag, 19. August 2013; 15.30 Uhr

Treffpunkt: 14.30 Uhr vor dem ehemaligen Chinarestaurant neben der Martin-Luther-Kirche

Teilnehmer: Mindestens 10 Personen, maximal 25 Personen

Kosten: 4,50 € p. P.

Anmeldung: Geben Sie Ihre Anmeldung bitte zusammen mit dem Geld in einem **verschlossenen Briefumschlag** bis zum **10. August 2013** in der ABV-Geschäftsstelle, Alsterdorfer Straße 284 (Heubergredder-Apotheke) ab.

Gerd Augustin

Einladung zum Grillabend

Auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder zum nun schon traditionellen Grillabend treffen. Er findet, wie schon in den vergangenen Jahren, wieder beim Kanu-Klub Oberalster nahe dem U-Bahnhof Klein Borstel statt.

Termin: Mittwoch, 14. August 2013, 18.00 Uhr

Kosten: 14,50 € p. P.

Leistungen: Gebrilltes und Beilagen „satt“. Seine Getränke zahlt jeder selbst.

Anmeldung: Ihre Anmeldung geben Sie bitte zusammen mit dem Geld in einem **verschlossenen Briefumschlag** bis zum **5. August 2013** in der ABV-Geschäftsstelle, Alsterdorfer Straße 284 (Heubergredder-Apotheke) ab.

Der Vorstand

Anmeldung zum Grillabend

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung geschieht auf eigene Gefahr. Ein Haftungsanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e. V. ist ausgeschlossen.

Hiermit melde ich _____ Personen an.

Name: _____; Anschrift: _____

_____; Telefon: _____

Der Gesamtbetrag von _____ Euro ist beigelegt.

Hamburg, den _____ Unterschrift: _____



SONNENSCHUTZGLÄSER

Made in Germany

Einstärkengläser ab **49,- €**

Gleitsichtgläser ab **159,- €**

Alsterdorfer Str. 286

Leserbriefe

Leserbriefe geben die Meinung der Einsender wieder. Die Redaktion behält sich eine Sinn wahrende Kürzung vor.

Alster-Dorfzeitung Mai 2013, Barrierefreiheit am Alsterwanderweg, Kommentar, und Juni 2013, Leserbriefe.

Sehr geehrte Damen und Herren, dass die Politiker aller Parteien in Alsterdorf den Fußgängern wieder zu ihrem Recht verhelfen, ist nicht zu erwarten. Seit Anfang des Jahres die Radfahrer zwischen Hindenburgstraße und Ohlsdorf durch aufwändige Schilder ausdrücklich vom Radweg auf den Wanderweg verwiesen werden, habe ich die Hoffnung aufgegeben. Wo eigentlich kann man heutzutage noch mit dem Enkel spazieren gehen, ohne ihn durch Radfahrer zu gefährden?

Hans Dieter Böttiger

*

Sehr geehrter Herr Lorenzen, es gibt (leider) kein problemloses Nebeneinander von Fußgängern, Rentnern, Hundehaltern und Radfahrern! Jeden Morgen begegnen der Hundegruppe (3-5 Personen) Rentner, Jogger und eben auch Radraser. Man erkennt sie am aggressiven Klingeln, ihrem Gepöbel und an ihrem Tempo. Jeder, ob Mensch oder Hund, der nicht sofort zur Seite springt, muss damit rechnen, angefahren zu werden. Auf jeden Fall wird gepöbelt und gelegentlich wird sogar abgestiegen. Man muss doch diesen Hundehaltern mal die Meinung sagen. Der Wortlaut ist in der Regel gleich: Passen Sie auf Ihren Scheiß Köter auf. Unsere unbedeutende Antwort: Wenn Sie rasen wollen, weshalb benutzen Sie dafür nicht den vorgesehenen Radweg? Die Radfahrer sind (nicht alle) rüpelig, rücksichtslos und unbelehrbar. Weshalb kann man nicht langsam fahren oder im Falle X sogar anhalten? Oder ist es so, dass alle Passanten und Hunde im Gänsemarsch den AlsterWANDERWEG benutzen müssen?

Mit zwei Rasern habe ich mich, nachdem wir uns die Meinung gesagt hatten, vernünftig unterhalten. Einer sagte,

dass er immer sehr in Eile sei und zur Arbeit muss. Der andere, dass er am AlsterWANDERWEG zwei Ampeln umgehen kann, deren Rotphase sehr lang sei.

Sollte ich etwas zu sagen haben, dann würde ich das Radfahren an der Alster untersagen. Wozu gibt es Radwege, auch wenn sie nicht immer perfekt sind?

*Joachim Albertz,
genervter Hundehalter*

Das Feuerwehrmuseum in Norderstedt

In Hamburg gibt es eine große Anzahl von Museen, aber ein Feuerwehrmuseum wird man in Hamburg vergebens suchen. Vor den Toren Hamburgs jedoch, in Norderstedt findet man das Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein, das immer einen Besuch wert ist. Es liegt am Friedrichsgaber Weg 290 in Norderstedt.

Das Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein informiert rund um das Thema „Feuer“, insbesondere über die Entwicklung des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes und der Feuerbekämpfung. Es gehört zu den größten Feuerwehrmuseen in Deutschland und wurde vom Internationalen Feuerwehrverband (CTIF) zertifiziert. Für seine Schausammlung stehen Räumlichkeiten von fast 2.500 qm zur Verfügung. In den Ausstellungsräumen und -hallen wird alles gezeigt, was seit dem 17. Jahrhundert für die Feuerbekämpfung genutzt wurde. Vom ledernen Löscheimer über Handdruckspritze und Dampfspritzen bis zum modernen Löschfahrzeug wird dem Besucher hier alles gezeigt.

Das Feuerwehrmuseum wird vom Förderverein „Feuerwehrmuseum Hof Lüdemann e.V.“ getragen und von der Stadt Norderstedt und privaten Sponsoren unterstützt.

(Siehe auch Seite 5)

PJ

Höhepunkte der Filmgeschichte

Wie schon in den vergangenen Jahren haben wir zusammen mit den Bürgervereinen Winterhude und Fuhlsbüttel für unsere Mitglieder aber auch für die Freunde unserer Bürgervereine Filme ausgesucht, die zu den Klassikern der Filmgeschichte gehören. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir damit Ihren Geschmack getroffen haben.

Auch im Winterhalbjahr 2013/14 zeigen wir wieder Filme im Magazin-Kino in Winterhude, Fiefstücken 8a, jeweils um 15.30 Uhr.

Am Mittwoch, 11. September 2013: „Pretty Woman“, Liebeskomödie mit Julia Roberts und Richard Gere.

Am Mittwoch, 9. Oktober, 2013: „Der Clou“, Ganoven-Komödie mit Robert Redford und Paul Newman.

Am Mittwoch, 13. November 2013: „Die Zürcher Verlobung“, Liebesgeschichte mit Lieselotte Pulver und Paul Hubschmid.

Der Eintritt beträgt 5,50 € je Person. Und vor der Vorstellung können Sie wieder einen Becher Kaffee genießen. Wir freuen uns wieder auf Sie, Ihre Freunde und Ihre Nachbarn.

Gerd Augustin

Und abends ins Theater...

Wie bereits angekündigt, werden wir auch in der Spielzeit 2013/14 unseren Mitgliedern aber auch Gästen vier Theaterabende anbieten.

Bei einer Mindestbeteiligung von 30 Personen werden wir wieder gemeinsam mit dem Bus zum jeweiligen Theater und zurück fahren (drei Haltestellen in Alsterdorf).

Die vier Theaterbesuche und der Bus-Service kosten zusammen 122,00 € je Person, für die Preisklassen I – III in den jeweiligen Spielstätten, wobei die Teilnehmer im Laufe der Spielzeit jeweils Karten unterschiedlicher Preisklassen erhalten. Bei der Anmeldung bitte ich auch um einen Hinweis, mit wem Sie gern zusammen sitzen würden!

Der 1. Theaterabend findet am Donnerstag, 24. Oktober 2013 in der Komödie Winterhuder Fährhaus statt. Gespielt wird „Der Mentor“ von Daniel Kehlmann. Volker Lechtenbrink spielt einen mittlerweile erfolglosen Theaterautoren, der sich im Rahmen eines

hochdotierten Kulturprojektes mit einem 30 Jahre Jüngeren messen muss. Die erfolgreiche Uraufführung fand im Theater in der Josefstadt in Wien statt. Der 2. Theaterabend ist am Donnerstag, 5. Dezember 2013 in den Hamburger Kammerspielen. Dinah Hinz, Diana Körner und Uta Stammer spielen in „Jetzt oder nie – Zeit ist Geld“ drei ältere pfiffige Damen, die mit krimineller Energie ihre Skatkasse aufgefüllt haben, um eine Kreuzfahrt zu machen. Doch einiges geht schief! – Man amüsiert sich köstlich bei diesem Stück mit melancholischen Zwischentönen.

Am 3. Theaterabend fahren wir am Donnerstag, 23. Januar 2014, gemeinsam zum Altonaer Theater und sehen dort „Die Reifeprüfung“ u.a. mit Helen Schneider.

Dieses ist eine Satire über das Erwachsenwerden in einer übersättigten Gesellschaft. Die Bühnenfassung begeisterte schon im Londoner West End und am New Yorker Broadway und wird uns ebenfalls in eine Welt entführen, die wir so noch nicht erlebt haben.

Am 4. Theaterabend sehen wir im Ernst-Deutsch-Theater am Montag, 28. April 2014, das Stück „Halpern und Johnson“ mit Charles Brauer und Uwe Friedrichsen.

Joe Halpern lernt am Grab seiner Frau Dennis Johnson kennen, der seit Jahren mit seiner Frau „befreundet“ war. Dass sich daraus Konflikte ergeben, ist für jeden klar, führt aber dann doch zu einem überraschenden Ergebnis. Das Stück wurde am Londoner West End zu einem Welterfolg.

Für die Rückfahrt nach den Aufführungen an diesen Abenden nach Alsterdorf ist also für reichlich Gesprächsstoff gesorgt. Das eine oder andere Lächeln werde ich im Bus dann sicher auch sehen.

Nun, sind Sie neugierig geworden und haben Sie Lust und Interesse an vier schönen Theaterabenden?

Dann melden Sie sich und gern auch Ihre Angehörigen, Freunde oder Bekannte zu den gemeinsamen Theaterbesuchen an. Ich hoffe wieder auf eine rege Beteiligung und freue mich über Ihre verbindliche Anmeldung unter meiner Hamburger Rufnummer 040 – 511 67 37 (Anrufbeantworter) bis zum Montag, 16. September 2013.

Ihr Gerd Augustin

Een lütt Stremel „Platt“:

Gewitter – or mien „letzte Schooldag“

Miene eersten Levensjahren heff ik nich in Hamburg levt. Ik bün bet to't Enn vun't eerste Schooljahr in Otterndörp an de Nedderelv opwussen. Man ik wahnte nich in de Stadt. Ik harr elk een Dag een goode half Stünn to loopen, bet ik in de School weer.

Dat weer in'n Sommer 1948, Oostern weer ik na School kamen, un ik mutt seggen, bet nu güng ik gern na School. Na den Krieg geev dat ok bi uns „Schichtunterricht“.

An een schönen Sommerdag harr ik de tweete Schicht na School musst. Dat güng al op twee Uhr an'n Nahmeddag, wenn de School för düssen Dag ut weer. Mit mehrere Kinner güngen wi na Huus.

Dat weer al den ganzen Dag bannig hitt ween. De Sünn harr sik achter een hoge Wulkenwand versteeken un wi hören den Dunner al grummeln. Wi lepen een beten wat gauer, an't Huus to kamen. Mien Mackers weeren bi jem ehr Hüüs ankamen, wenn de eersten enkelden grooten Regendruppen dalfullen. Ik weer blots noch alleen. Uns Huus, wo wi wohnen deen, kunn ik al sehen, man ik harr sachts noch fiev Minuten to loopen.

Mit eens keem een gewaltigen Regenschauer vun'n Heben dal. Mi weer, as wenn de Medem-Slüüs opmakt west is un dat ganze Medemwater leep op eenmal in de Elv. Glieks weer ik dör un dör natt un fung an, op de School to schimpen un to flöken. Un över miene Backen leepen nich blots de Regendruppen, man ok miene Traanen. As ik denn endlich bi't Huus weer, wull ik nie nich wedder na School hen gahn. Denn wenn ik nich na School hen musst harr, weer ik doch ok nich so natt worrn.

Nu, mien Modder hett mi wedder begöoscht un Ji ahnt all, dat weer doch nich mien letzte Schooldag. Annern-dags bün ik wedder na School gahn. Un later in mien Leven bün ik noch männichmal düchtig natt worrn.

Wat nu de Gewitter angeiht, sitt ik gern in de Stuuw un kiek ut't Finster bi dat Naturschauspiel to, wenn denn de Blitze ut den swatten Heben na de

motion - center
hamburg

Das neue
Sanitätshaus

- Sanitätshaus
- Reha-Technik
- Orthopädietechnik
- **foot power**

Alsterdorfer Markt 2
22297 Hamburg

fon: 040 5935216 - 0
fax: 040 5935216 - 16
www.motion-center.de

GIESE RECHTSANWÄLTE

Hans J. Giese

- Fachanwalt für Erbrecht
- Zertifizierter
Testamentsvollstrecker (AGT)
- Praxis für Erb-
und Familienrecht
- Erbrecht, Testamentsvollstreckung
Unternehmensnachfolge
- Familien-, Unterhalts-,
Scheidungsrecht

Borsteler Chaussee 17-21
22453 Hamburg
Tel.: 422 88 00/Fax: 422 69 27
Internet: www.rechtsanwalt-giese.de
E-Mail: hans.giese@giese-recht.de

Eerd hendal suust un dat Dunnergrummeln luuter ward un denn suutje wiedertreckt. Wenn denn noch de Regen fallt, mutt ik männichmal ok noch an „mienen letzten Schooldag“ denken.

Gerhard Schultz

Bemerkenswert

Unter dieser Rubrik erscheint in zwangloser Folge eine „Weisheit des Monats“.

Was für ein herrliches Leben hatte ich! Ich wünschte nur, ich hätte es früher bemerkt.

Colette (1873-1954)

Veranstaltungen in Alsterdorf

Unter dieser Rubrik weisen wir auf Veranstaltungen in Alsterdorf „und um zu“ hin, so sie uns denn rechtzeitig bekannt gemacht werden.

Martin-Luther-Kirche
Bebelallee 156

Sonntag, 25. August 2013, 18.00 Uhr

„Shakespeare in Love“
Musik der Renaissance mit Texten
von Shakespeare
Gesang, Gitarre und Rezitation

Lieder u.a. von John Dowland, Thomas Morley, Thomas Campion und Philip Rosseter sowie Sonette von Shakespeare in deutscher Sprache rezitiert. Ausführende sind: **Martina Hamberg-Möbius**, Sopran; **Christian Kunze**, Gitarre sowie **Simone Dorenborg**, Sprecherin und Rezitation.

In der Pause werden Wein, Wasser und kleine Snacks vom Förderverein der Martin-Luther-Gemeinde gereicht.

Karten an der Abendkasse zum Preis von 10,00 € je Person. Ermäßigte Karten für 5,00 € je Person für Schüler, Studenten, Arbeitslose, Hartz-IV-Empfänger und Schwerbehinderte mit Ausweis.

*

Alsterdorfer Markt

Open-Air-Sommerkino jeweils
freitags
um ca. 21.30 Uhr

19. Juli: „Ziemlich beste Freunde“, Komödie

26. Juli: „Bis zum Horizont, dann links“, Komödie

2. August: „Black Swan“, Psycho-Thriller

9. August: „Sterben für Anfänger“, Komödie

ESA-Sommerfest
„10 Jahre
Alsterdorfer
Markt“

Sonnabend,
17. August 2013,
11 – 18 Uhr

*

Grillabend im
Alsterkrug-
Garten
Alsterkrugch. 277
(Hotel)

Jeden Freitag im
Juli und August
ab 18.00 Uhr

In unserem Garten und Lounge erwartet Sie bei gutem Wetter ein Barbecue mit vielen Spezialitäten direkt von Grill. Lassen Sie einfach die Seele baumeln. Kosten: 21,50 p. P.

*

Seniorenresidenz Alsterpark
Rathenaustraße 7 (UG)

Donnerstag, 29. August 2013,
19.00 Uhr,
im Restaurant

Konzert mit dem „Ensemble
Frontaliers“,
klassisch-romantische Lieder und
Chansons

Der Name „Frontaliers“ beschreibt das Ensemble als musikalische Grenzgänger, die mit unterschiedlichen Programmteilen und deren einmaligen Bearbeitungen einen neuen und spannenden Zugang zu den Liedern bieten.

Kostenbeitrag für Gäste: 12,00 € p. P.
Anmeldung erbeten unter Telefon
511 27 20 05.

Wir begrüßen

Frau Käte Diedrich
und Frau Jutta Arlt

als neue Mitglieder im
ALSTERDORFER BÜRGERVEREIN

Herzlich willkommen!

Man kennt uns durch Presse, Funk
und Fernsehen

Hanseatisches Sarg-Depot

Günstige Bestattungen

Erledigung aller Formalitäten

(040) 50 46 46

Fuhlsbüttler Straße 731, 22337 Hamburg

Halbzeit 2013

Nun ist das erste Halbjahr rum,
liest man, was los war, fühlt man sich
dumm.

Das Hochwasser der letzten Tage
stellte uns so manche Frage.

Was hat der Mensch denn bloß versiebt,
dass es heut' solche Schrecken gibt?

Die Natur zeigt uns mit Macht, wenn
der Mensch was falsch gemacht.

Wir müssen Konsequenzen ziehen
und dürfen nicht vor Folgen fliehen!

Bald wird die Luftverschmutzung
zeigen,

was wir mit unsrem Abgas treiben.

Wir müssen alle Fakten sehen,
wenn wir am Ablauf der Natur was
drehen.

Bitte, Menschen, macht keinen Mist,
lasst unsre Erde wie sie ist.

Gert Stuhlmann

Der Freund

Einer, der mich Köter nennt,
Was er irgendwann bereue,
Nichts von meiner Seele kennt
Und nichts von meiner Treue.

Autor unbekannt